

# Paul Mühle, 1907 bis 1994

Autor(en): **Kilchenmann, H. R.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **146 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

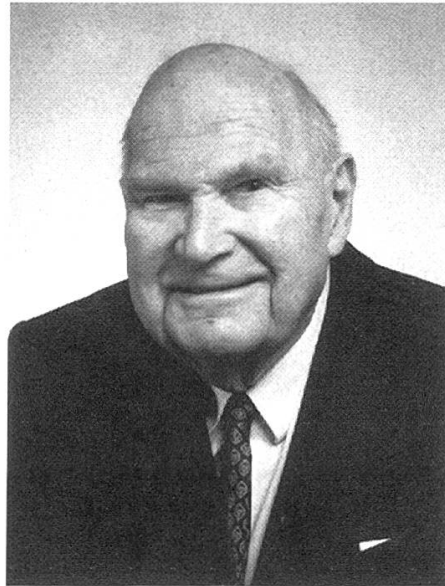
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Paul Mühle**  
**1907 bis 1994**

Im vergangenen Sommer ist Paul Mühle in Liebefeld bei Bern, wo er wohnte, verstorben. Er war von 1937 bis 1972, also volle 35 Jahre, als Forstingenieur beim Eidgenössischen Oberforstinspektorat, wie das Bundesamt damals hiess, tätig. Während dieser langen Zeit sammelte er reiche Erfahrungen, besonders in forstgesetzlichen Belangen. Sein wunderbares Gedächtnis verhalf ihm daher scherzweise zum Titel eines «wandelnden Forstlexikons».

Während seiner Amtszeit war Paul Mühle, unter vielem andern, Sekretär der Wählbarkeits-Prüfungskommission. Jeder frisch diplomierte Forstingenieur hatte sich damals gleich nach der Prüfung bei Paul Mühle zu melden. Er teilte ihnen die mit Spannung erwarteten Praxisorte mit. Bis 1948 wurde die forstliche Praxis nach der Diplomprüfung absolviert. Die Praxis dauerte in der Regel eineinhalb Jahre. Nach der Praxis war die Wählbarkeitsprüfung zu bestehen. Paul Mühle sorgte für die korrekte Durchführung dieser Prüfung, welche an verschiedenen Orten unseres Landes organisiert wurde. Die Prüfung bestand damals in der Abfassung eines Aufsatzes, wozu man vier Stunden Zeit verwenden durfte, einer mündlichen Prüfung im Wald und in der Beurteilung des vom Praktikanten verfassten Waldwirtschaftsplanes. Die Berichte der Lehrherren wurden ebenfalls berücksichtigt. Paul Mühle kannte daher während seiner Amtszeit praktisch jeden in unserem Land tätigen Forstingenieur.

Paul Mühle war Mitglied oder Sekretär in vielen Kommissionen. Während des Krieges war er z.B. Mitglied der Rodungskommission. Später befasste er sich unter anderem mit der Beschaffung von Unterlagen für Waldzusammenlegungen und mit forstlichen Investitionskrediten. Er wirkte bei der Verordnung des Bundes zum Eidg.

Forstgesetz von 1965 mit, welche dann die Grundlage zur Forstwartlehre und zur Gründung der Försterschulen bildete. Ihm lag besonders die Zusammenarbeit mit den Förstern am Herzen, was er durch die langjährige Mitarbeit im Verband der Schweizer Förster suchte.

Paul Mühle verlebte seine Jugendzeit auf dem elterlichen Bauernhof in Wyssachen bei Huttwil, mit dem er zeitlebens verbunden blieb und der seinen Charakter prägte. Das Gymnasium besuchte er in Burgdorf, das Diplom als Forstingenieur erwarb er 1931 und das Wählbarkeitszeugnis 1933. Die Arbeitsmöglichkeiten für einen jungen Forstingenieur waren damals in der Krisenzeit sehr beschränkt. Paul Mühle konnte sich mit der Ausarbeitung von einigen Wegprojekten und Waldwirtschaftsplänen über Wasser halten. Aus der Sicht der damaligen Verhältnisse trat er 1937 recht jung in den Dienst des Bundes.

*H. R. Kilchenmann*